

112 - Th - 219 - 19.08.1999

# Deutlich mehr Platz für die Fußgänger

## Nackenheim: Neue Pläne für die Mainzer Straße

NACKENHEIM. Für Autos wird es in Nackenheim künftig enger. Das sehen Pläne für die Mainzer Straße (L 431) des von der Ortsgemeinde beauftragten Architekten Ulrich Weiland vor. Die Fahrbahn soll zwischen Mahlweg und Carl-Gunderloch-Platz statt 6,30 Meter nur noch fünfeinhalb Meter breit sein. Der Vorteil: Für Fußgänger bleibt in der engen Ortsdurchfahrt mehr Platz. Nach den Planungen soll auch der Carl-Gunderloch-Platz ein neues Gesicht erhalten. Die Kosten schätzt Bürgermeister Bardo Kraus auf insgesamt rund 690 000 Mark.

Der Gehweg soll in der Mainzer Straße zumindest auf der Nordostseite durchgehend 1,50 Meter breit sein. Das reiche aus, damit zwei Kinderwagen aneinander vorbei könnten, erläuterte Planer Weiland. Zu Zeit könne man nicht von einem richtigen Fußweg sprechen, erläuterte der Architekt die derzeitige Situation. Der südwestliche Fußgängerweg sei nicht viel zu verbreitern. Dafür ist nach Weilands Worten kein Platz.

Für den Carl-Gunderloch-Platz sehen die Vorplanungen einen Pflasterbelag für die Fahrbahn vor. Insgesamt sind sieben Parkplätze geplant. Auf der westlichen Seite sollen Bäume und der vorhandene Brunnen das Erscheinungs-

bild bestimmen.

Die Pläne bezeichnete Weiland als „Diskussionsgrundlage“. Änderungen daran seien weiter möglich. Ob die Pläne in der vorgelegten Form beim Land eingereicht werden, entscheidet jetzt der Bauausschuss. Dazu hat der Gemeinderat das Gremium ermächtigt. Bis zum 1. September müssen die Unterlagen den Landesbehörden vorliegen. Sonst wird das Projekt nicht im Haushalt berücksichtigt, und es gäbe keine Zuschüsse. (ate)